

JUGEND ZUKUNFT SCHAFFEN

Methode
für Juleica-Schulungen



zeitl. Aufwand

3 bis 4 Stunden,
die flexibel über
einen oder zwei
Tage verteilt

Material

Mustereinladung, ein Planspiel oder
Ähnliches, Werbetechnik der
Kampagne und des Verbands,
Kartensets „Starke Jugend – Starke
Zukunft“

Teamgröße

ab 2 Person

Finanzen

gering bis mittel

Kurzinfo

Die Aktion sollte in zwei Module durchgeführt werden, die jeweils etwa 1,5 bis 2 Stunden dauern.

Modul 1 dient der Vorbereitung der Teilnehmenden und kann je nach Verbandsspezifika und Interessenstand der Teilnehmenden angepasst werden.

Modul 2 beinhaltet dann das Treffen mit einem oder zwei Politiker-inne-n. Hier soll die Arbeit der Jugendleitenden dargestellt werden und über deren Themen diskutiert werden.

Das erste Modul muss in jedem Fall zeitlich vor dem zweiten liegen. Ob die beiden Module aber direkt aneinander anschließen oder bspw. an zwei aufeinander folgenden Abenden durchgeführt werden, kann individuell entschieden werden.

Idee & Methode

Modul 1:

Zur Vorbereitung des Gesprächs eignen sich besonders Planspiele zur politischen Bildung. Ein Beispiel findet ihr als Anhang zu diesem Methodenzettel. Das Planspiel endet in einer Reflexion, in der auch konkrete Fragen an die Politiker-innen gesammelt werden können.

Selbstverständlich können auch andere Methoden der Vorbereitung genutzt werden. So können Fragen auch anhand von vorgegebenen Thesen entwickelt werden. Hier eignen sich Methoden wie Plakatdiskussionen oder auch ein Worldcafe.

Modul 2:

Im zweiten Modul findet dann das Gespräch mit Politiker-inne-n statt, die ihr eingeladen habt. Lockert den Einstieg etwas auf, indem ihr bspw. ein Warming-up-spiel spielt. Stellt dann euren Verband und die Arbeit eures Verbandes vor. Nutzt dafür bspw. Fotos, Plakate oder Filme, die ihr besitzt und überlasst diesen Part am besten euren teilnehmenden Jugendlichen. Bittet dann die geladenen Politiker-innen, sich zu den im ersten Modul entwickelten Fragen zu positionieren. Das kann auch räumlich auf einem Strahl am Boden erfolgen.

Bemerkungen

- Gestaltet anschließend eine lockere Gesprächsrunde. Nutzt dafür das Kartenset „Starke Jugend – Starke Zukunft“.
- Lasst eure Gäste die gemeinsame Vereinbarung der Kampagne unterzeichnen (diese könnt ihr einfach über www.jugend-zukunft-schaffen.de bestellen)
- Konzipiert ein gemeinsames Setting und vermeidet ein „Wir-gegen-die“! Nur wenn sich eure Gäste wohlfühlen, werden sie euch auch mit einer positiven Erinnerung verlassen.
- Argumentiert bei aller Unzulänglichkeit wertschätzend gegenüber der bisherigen Förderung. Wenn nur negative Seiten hervorgehoben werden, lässt das schnell das Gefühl von Undankbarkeit entstehen.